**PREFA**/Pressemeldung, Dezember 2024

**Felchlins Schokoladenvilla inspiriert modernen Wohnbau**

*Eine moderne Wohnanlage in Liebwylen, Schwyz, erhält eine Aluminium-Dachlandschaft auf höchstem Niveau.*

Das Felchlin-Areal in Schwyz, einst ein historisches Grundstück des bekannten Schweizer Schokoladenherstellers, verbindet auf beeindruckende Weise moderne Architektur mit der historischen Substanz und einer idyllischen Bergkulisse. Auf dem Areal wurden fünf mehrgeschoßige, polygonale Wohnbauten errichtet, die eine ästhetische Verbindung zwischen der 1927 erbauten Villa und der umliegenden Landschaft schaffen. Der neue Wohnkomplex umfasst 32 Wohnungen, darunter 18 Maisonetten, mit 29 bis 131 Quadratmeter Wohnfläche, die modernen Wohnkomfort bieten.

**Stets mit Blick auf die umliegende Bergwelt**

Architekt und Stadtplaner Ihab Morgan von der Zürcher Firma Townset platzierte die Neubauten so, dass ihre Ausrichtung stets den Blick auf die umliegende Bergwelt, den Park und die historische Villa ermöglicht. Die großzügigen Zwischenräume verbinden die Bauten mit der lockeren, villenartigen Bebauung der Umgebung und schaffen eine harmonische Atmosphäre. Auf den ersten Blick ähneln sich die Baukörper stark, doch der Entwurf folgt einer durchdachten Struktur: So passt sich jede Bauform der Hanglage an, während die Geschoßzahlen gestaffelt wurden, um die Architektur flexibel in das Gelände zu integrieren.

**Ein widerstandsfähiges Aluminiumdach in der Alpenregion**

Eine Besonderheit ist die Dachlandschaft der Neubauten, die insgesamt 60 unterschiedliche Dachflächen beinhaltet, die sich in ihrer Neigung und Form unterscheiden. Sie wurde so gestaltet, dass sie sowohl die historische Villa als auch die umliegende Bergsilhouette berücksichtigt. Das mit PREFALZ Aluminiumbändern eingedeckte Dach ist besonders widerstandsfähig gegenüber den extremen Wetterbedingungen der Alpenregion. Die Stehfälze verlaufen dabei über mehrere Dachflächen hinweg, was eine durchgehende, optisch einheitliche Dachlandschaft erzeugt. Statt herkömmlicher Spenglerdetails wurden an den Traufen, Graten, Kehlen und auch an den Firsten innenliegende Entwässerungskanäle angeordnet und bündig mit der Dacheindeckung mit einem perforierten Blech in der passenden Dachfarbe abgedeckt, um ein gleichmäßiges, planes Erscheinungsbild zu gewährleisten. Eine besondere Herausforderung waren zudem die 45 runden Dachfenster. Ihre präzise Integration in die komplexe Geometrie der Dachflächen erforderte maßgeschneiderte Zuschnitte und detaillierte Planung. Auch die Entwässerung der Dachfenster erfolgt über verdeckte Rinnen.

**Meisterleistung und präzise Planung**

„Es war eine enorm herausfordernde Aufgabe, um Details wie verdeckte Entwässerung und die Anschlüsse der Dachfenster korrekt umzusetzen“, erklärt Gregor Bless, Geschäftsführer von Bless Gebäudehüllen, einem renommierten Familienunternehmen aus Erstfeld. „Der Architekt hatte klare Vorstellungen, die uns dazu anspornten, perfekte Arbeit zu leisten.“ Mit der Fertigstellung Ende 2023 und der bereits erhaltenen Auszeichnung des ICONIC AWARD 2021 in der Kategorie „Architektur und Stadtplanung“ sowie der Nominierung zum Finalisten des World Architecture Festivals 2024 in Singapur ist das Projekt ein Paradebeispiel für moderne Architektur, die den Anforderungen an Nachhaltigkeit und Ästhetik gerecht wird.

**Ein Leuchtturmprojekt im Talkessel von Schwyz**

Auch für Rinaldo Betschart, Inhaber des Unternehmens konzept.b Gebäudehülleplanung GmbH, wurde Liebwylen zu einem Herzensprojekt. „Gemeinsam entwickelten wir technisch funktionale Lösungen, die dem geforderten hohen Anspruch entsprachen. Die Ausführung gelang dank des kompetenten ARGE Bless-Betschart-Teams perfekt“, erklärt der konsultierte Experte für Gebäudehülleplanung für Steildächer und Flachdächer. „Es ist von entscheidender Bedeutung, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen und kontinuierlich bestens qualifizierte Mitarbeiter:innen auf die Baustelle schicken“, betont auch Architekt Ihab Morgan. Das Zusammenspiel zwischen Architekt:innen, Ingenieur:innen, Bauherr:innen und Handwerker:innen hat dieses herausragende Projekt erst möglich gemacht.

**Material:** PREFALZ, Farbe P.10 Braun

**Zusammenfassung:** Das Felchlin-Areal in Schwyz vereint moderne Architektur und historische Substanz. Fünf mehrgeschoßige Wohnbauten mit 32 Wohnungen wurden harmonisch in die Landschaft integriert. Besonders hervorstechend ist die innovative Dachlandschaft aus PREFALZ Aluminium, die den extremen Wetterbedingungen standhält und mit 45 runden Dachfenstern sowie versteckter Entwässerung beeindruckt. Das Projekt wurde 2021 mit dem ICONIC AWARD ausgezeichnet und 2024 für das World Architecture Festival nominiert.

**Hier stehen Bilder zum Download bereit:**

[*https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/268b12bb*](https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/268b12bb)

*Fotocredit: PREFA / Croce & Wir*

**PREFA im Überblick:** Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit knapp 80 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach-, Solar- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 700 Mitarbeiter:innen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 Mitarbeiter:innen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

**Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt**

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung der Produktionsabfälle unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium fast ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA die Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom am Produktionsstandort Marktl stammt zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 99 Prozent der Aluminium-Produktionsabfälle gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details und die vollständige Nachhaltigkeitsbroschüre sind unter www.prefa.at/nachhaltigkeit zu finden.

**Presseinformationen international:**Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.Leitung Marketing InternationalPREFA Aluminiumprodukte GmbHWerkstraße 1, A-3182 Marktl/LilienfeldT: +43 2762 502-801

M: +43 664 9654670

E: juergen.jungmair@prefa.com

https://www.prefa.com

**Presseinformationen Deutschland:**

Alexandra Bendel-Döll
Leitung Marketing
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 785-10
E: alexandra.bendel-doell@prefa.com

https://www.prefa.de